



Trecker-Spaß für die ganze Familie

Mit einer einzigartigen Auswahl an historischen Schleppern ist Treckerausflug.de der wohl größte Anbieter für Oldtimer-Traktorfahrten in Deutschland. Eine Spritztour durch die sanft geschwungene Landschaft der Mecklenburgischen Schweiz wird zum Erlebnis – zum Beispiel auf einem „Aktivist“, dem berühmten Treckermodell aus DDR-Herstellung.



▲ Mit einer einzigartigen Auswahl an gepflegten Schleppern bietet Treckerausflug.de Oldtimer-Traktorfahrten in Deutschland an: Keiner der berühmten Namen wie Deutz, Eicher, Fendt, Schlüter, MAN, Porsche oder Lanz fehlt. Alle Traktoren aus den Jahren 1938 bis 1963 sind Raritäten mit Sammlerwert.

Welcher Traktorfan hat nicht schon einmal davon geträumt, einen legendären Glückkopf-Bulldog von Lanz zu steuern? Oder auf einem roten Porsche-Diesel zu sitzen? Oder gar eines der seltenen IFA-Modelle Aktivist RS 03/30 aus DDR-Zeiten mit Zündlunte und Handkurbel selbst zu starten? Ein kleines Familienunternehmen in der Mecklenburgischen Schweiz lässt solche Träume Wirklichkeit werden: Seit Mai 2017 bietet Familie Knittel über ihre Webseite „Treckerausflug.de“ liebevoll gepflegte Oldtimertraktoren aus den Jahren 1938 bis 1963 für individuelle Tagesausfahrten an. Ausgangsort für jede Tour und Einweisung ist Lupendorf nahe dem für seine Musik-Fest-

spiele bekannten Schloss Ulrichshusen, knapp 20 Kilometer nördlich von Waren an der Müritz. Hier, mitten in der Mecklenburgischen Schweiz, gibt es unvergessliche Schlepper-Ausfahrten in einer wunderbaren Hügellandschaft.

Individuelle oder begleitete Touren

Auf wenig befahrenen Landstraßen lässt sich entspannt durch Obstbaum-Alleen kurven, auf Feld- und Forstwegen fahren und die Ruhe auf dem Land genießen. Zum Stampfen eines Dieselross von Fendt etwa kann der Fahrer die Aussichten von Anhöhen bewundern, dazu Terrassenstraßen, Seen, alte Schlösser und



© treckerausflug.de

Gutshäuser. Alle Trecker zum Selbstfahren haben eine gültige Straßenzulassung und dürfen auf allen öffentlichen Straßen gemäß der deutschen Straßenverkehrsordnung bewegt werden. Familie Knittel macht ihren traktorbegeisterten Gästen keinerlei Vorgaben, wohin sie fahren, hält aber viele Tipps für bewährte Touren bereit. Erlaubt sind Fahrten auf befestigten Straßen und Wegen. Untersagt sind Fahrten auf Ackerflächen oder anderen unbefestigten oder ungeeigneten Wegen. Als schönste und zugleich verkehrsrärmste Strecke gilt die Dreischlösser-Tour rund um den Malchiner See. Die Strecke wird mit der Einweisung genau erklärt, eine Tourenkarte und Einkehrtipps gibt es mit auf den Weg.

Voraussetzung für das Treckerfahrerlebnis ist der Besitz eines gültigen Führerscheins für Traktoren bis 20 Stundenkilometer Höchstgeschwindigkeit oder eine höherwertige Fahrerlaubnis, die Traktoren einschließt, zum Beispiel ein deutscher Kfz-Führerschein. Aber Familie Knittel hat sogar eine Alternative für alle, die keinen Führerschein besitzen: der 11er-Deutz lässt sich ohne gültige Fahrerlaubnis über Hof und Landstraße steuern.

Für ungeübte Treckerfreunde gibt es eine ausführliche Einweisung inklusive Probefahrt zum Einfahren. Erst wer sich danach sicher auf dem Traktor fühlt, wird auf den Weg geschickt, auch die zwei bis drei Beifahrer steigen erst dann zu. Bis jetzt sei „noch jeder Mieter vom Hof gekommen und sicher wieder zurückgekehrt“, so Familie Knittel.

Der Fuhrpark

Die Trecker-Flotte in Lupendorf umfasst etwa dreißig historische Schlepper ganz unterschiedlicher Bauart. Die meisten sind zum Selberfahren mit elektrischem Anlasser – bei einigen

▲ Highlight des Fuhrparks: Dieser Junior 109 gehört zu den letzten Schleppern, die unter der Marke Porsche-Diesel 1963 in Friedrichshafen am Bodensee vom Band liefen.

▼ Dieser IFA RS 03 Aktivist von 1949 mit 30 PS aus DDR-Produktion lässt sich mieten.

Modellen allerdings lässt Familie Knittel nur erfahrene Schlepperfreunde ran und Familienmitglieder begleiten die Ausfahrt. Dazu zählt etwa der Pampa T01 im Fuhrpark, ein argentinischer Lizenznachbau des weltweit bekannten Ackerschleppers Lanz Bulldog. Die Handhabung des 55 PS kräftigen Schleppers (identisch mit dem Lanz D1506) ist eine Wissenschaft für sich: Das Anwerfen des Glühkopfmotors erfordert viel Übung und höchste Konzentration. Jede Fahrt mit einem solchen Traktor sei „echte Arbeit und erfordert auch geübten Fahrern viel Können, Feingefühl und Kraft ab“, schreibt Familie Knittel auf ihrer Webseite.

Was kostet der Spaß?

Wer jetzt Lust bekommen hat, auf einem Trecker mit etwa zehn Stundenkilometern durch die Mecklenburgische Hügellandschaft zu tuckern, sollte rechtzeitig planen und reservieren. Die Mietsaison beginnt im Mai und endet am 31. Oktober am Reformationstag. Wer nach Lupendorf fährt, sollte auch genügend Zeit mitbringen und für eine Tour von etwa 30 Kilometern Strecke mit Einweisung und Pausen entspannte vier bis fünf Stunden einplanen.

Ein halber Tag kostet je Fahrzeug inklusive allem 139 Euro, ein ganzer Tag (acht Stunden) 169 Euro. Zudem können Treckerfans einen Traktor von 1960 mit Anhänger als Oldtimergespann wochenweise als Feriengefährt mieten. Weitere Infos: www.treckerausflug.de.



© treckerausflug.de

TRAKTOREN- SAMMLUNG

55

IFA RS 02/22 Brockenhexe



IFA RS 02/22:
Stählerner Lastenesel für
den Osten Deutschlands



Hürlimann 1K8:
Musterbeispiel für
Schweizer Qualität